

## Presseinformation

München, 2. Dezember 2022

### **Neuer, weiblicher, jünger – das Wahlergebnis der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK)**

Mehr „Neulinge“, deutlich höherer Frauenanteil und niedrigeres Durchschnittsalter – das sind die Strukturdaten der Delegierten zur Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK), die ab dem 11. Februar 2023 den Bayerischen Ärztetag bilden.

Die 44.471 Ärztinnen und 48.130 Ärzte in Bayern wählten in der Zeit vom 14. bis 28. November 2022 die Delegierten zur BLÄK. Sie bestimmten damit ihre ärztliche Berufsvertretung in Bayern für die kommenden fünf Jahre. Insgesamt 180 Persönlichkeiten – 174 Delegierte plus je ein Repräsentant der sechs Landesuniversitäten – bilden das neue Ärzteparlament. Die Delegierten repräsentieren berufspolitische Fraktionen und gleichzeitig ihren ärztlichen Kreisverband bzw. ärztlichen Bezirksverband (ÄBV) – ein breites Spektrum, das auch alle Versorgungsformen, Altersgruppen und medizinischen Fachgebiete umfasst. Einige Kerndaten zu den neuen Ärztevertretern in Bayern:

- 101 Wiedergewählte (2017: 111), 79 Neugewählte (2017: 69) und 2 Vorsitzende der ärztlichen Bezirksverbände kraft Amt (2017: 2). Damit hat sich die Relation „Routiniers“ gegenüber „Newcomern“ in Richtung „Newcomer“ verschoben.
- 55 Ärztinnen (30,5 Prozent); der Frauenanteil ist damit gegenüber 2017 (37 Ärztinnen oder 20,3 Prozent) um zehn Prozent deutlich gestiegen.
- Das Durchschnittsalter der neu gewählten Delegiertenversammlung beträgt 55,9 Jahre und ist im Vergleich zu 2017 etwas niedriger (57,7 Jahre).
- 64 Fachärztinnen und -ärzte für Allgemeinmedizin. \*
- 57 Fachärztinnen und -ärzte weiterer Fachgebiete. \*
- 53 Krankenhausärztinnen und -ärzte. \*
- Die jüngste Delegierte im neuen Parlament ist 32 Jahre.
- Die älteste Delegierte in der Vollversammlung zählt 82 Jahre.

Die Wahlbeteiligung betrug bayernweit 32,7 Prozent (31,9 Prozent in 2017) und ist somit leicht angestiegen. In den einzelnen Stimmkreisen lag die Wahlbeteiligung zwischen 27,2 und 46,9 Prozent.



## Presseinformation

Präsident Dr. Gerald Qitterer stellt sich bei der konstituierenden Vollversammlung, die voraussichtlich am 11. Februar 2023 stattfindet, zur Wiederwahl als BLÄK-Präsident. Neben der Wahl des Präsidenten und der beiden Vizepräsidenten werden auch die sechs Vorstandsmitglieder, die dem Vorstand zusammen mit den acht Vorsitzenden der ärztlichen Bezirksverbände angehören, gewählt. Darüber hinaus sind aus dem Kreis der Delegierten die Mitglieder des Finanzausschusses und des Hilfsausschusses, die Mitglieder weiterer Ausschüsse und die Abgeordneten zum Deutschen Ärztetag zu wählen.

Das Wahlergebnis wird mit der Dezemberausgabe 2022 des *Bayerischen Ärzteblatts* veröffentlicht. Das Ergebnis gilt zunächst noch vorläufig, denn das amtliche Wahlergebnis wird erst am 16. Januar 2023 feststehen, wenn die 14-tägige Anfechtungsfrist vorüber ist.

*Pressestelle*